

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel / Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen -
Rotthausen e.V.

Fußball und Leichtathletik in einem Verband <http://www.flvw.de/>

Fußballextra seit 1994 - Saison 2004/2005 - Laufende Nr. **0086a** vom 04. Mai. 2005

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

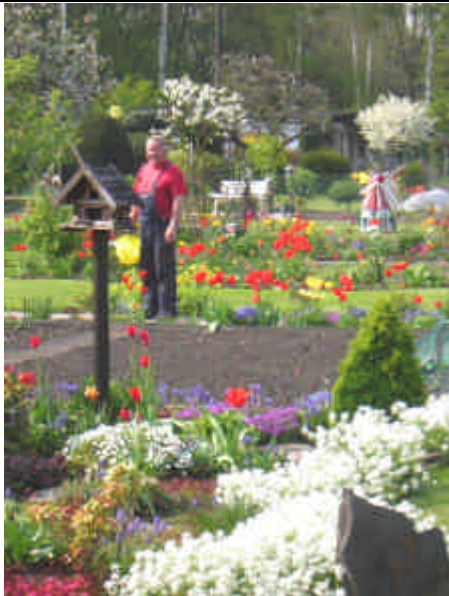
Seit 20 Jahren Förderer des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes

Immobilienmanagement: DIETER KAPTEINA & PARTNER

45879 Gelsenkirchen, Hiberniastraße 4, Tel. 0209 15577-0

17. Int. Gelsenkirchener Volkslauf am 7. Mai

Eine hohe Nachfragequote auf der Web-Seite lässt schließen, dass wir am Samstag, den 7. Mai von einer stattlichen Teilnehmerzahl ausgehen können. **Der Gelsenkirchener OB, Herr Frank Baranowski** wird staunen, wenn er das Teilnehmerfeld beim Halbmarathon um 16:15 Uhr am 7. Mai mit dem Startschuss auf die „Reise“ durch den Revierpark mit dem Stadtgarten und die Gelsenkirchener Innenstadt schickt.



Strecke des Gelsenkirchener Volkslaufes im Frühjahr. Vorbei an den Schrebergärten in der Schwarzmühlenstraße durch den Wassergarten im Citypark. „Das Auge läuft mit“

Wir können davon ausgehen, dass der 3. Karstadt-RuhrMarathon zuletzt die Menschen unserer Region motiviert hat, es doch auch einmal über die halbe Distanz oder einmal die Fitness mit 5- oder 10- tausend Metern zu testen. Aber auch Walker und Nordic-Walker werden mit vielen Kindern und Schülern auf den verschiedenen angebotenen Laufstrecken dabei sein. Beim Walking-Wettbewerb wird dieses Mal darauf geachtet werden, dass einige Sportler es nicht versuchen sich durch „auflockerndes Joggen“ in eine bessere Platzierung zu bringen. Wer joggt bekommt seine Zeit aberkannt. Es sind genug andere Laufstrecken im Angebot.

Ein Paket des DFB Pressesprechers, Herrn Harald Stenger mit den besten Grüßen und Wünschen zum Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler aus Frankfurt am Main, enthält einen Unterschriftenball der Nationalmannschaft mit Großbildern und den neuen WM-2006-Wimpeln neben vielen anderen Souvenirs unseres Verbandes.



Heinz Pliska der Schalcker Kapitän der Lizenzspieler aus den 60er Jahren hat seine Zusage zum Startschuss für den DFB-Cooper-Lauf schon gegeben. Sein Kommentar dazu:“ Selbstverständlich mache ich das. Du glaubst gar nicht wie unser Trainer Langner uns schon morgens um 7:00 Uhr den Rhein-Herne -Kanal entlag gescheucht hat, nur damit wir etwas „drauf“ hatten! Somit wird nach Klaus Fischer ein weiterer prominenter Fußballer das Läuferfeld über die 3.600 Meter starten. Nachfolgend ein Bild des Kapitäns mit seiner Mannschaft aus der Fußball-Bundesliga Saison 1966/1967.

Ein Grußwort des FIFA-Präsidenten zur Veranstaltung traf aus der Schweiz ein und wurde bereits in der Begleitbroschüre veröffentlicht. Nach dem Bild der alten Schalcker Mannschaft noch einmal die Deutsche Fassung des Schreibens, in dem Herr Blatter sich eindeutig gegen das allgemeine Dopinggeschehen im Sport wendet.



ist alljährlich der integrierte Hinweis der Veranstaltung seit 1996



Oben(von links): Pliska, Klose, Pyka, Kreuz, Becher, Kraus, Rausch, Trainer Langner
 Mittlere Reihe: Blechinger, Herrmann, Waschke, Fichtel, Bechmann, Neuser, Nikolic
 Unten : Senger, Kirchwem, Nigbur, Elting, Rama, Kolbe

Grusswort des FIFA-Präsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,
 Doping hat im Sport und vor allem auch im Fußball keinen Platz. Auf diesen einfachen
 Nenner lässt sich die Philosophie der FIFA bringen.

Bis vor einigen Jahren wiegten wir uns in falscher Sicherheit. Wir glaubten, dass der
 Fußball kein Dopingproblem kenne. Heute wissen wir es besser: Doping kommt im
 Fußball vor, wenn auch nicht in gleichem Masse wie zum Beispiel in Einzelsportarten.
 Bei der Bekämpfung dieses Problems verfolgt die FIFA eine Strategie, die auf vier
 Säulen ruht: Vorbeugung, wissenschaftliche Forschung, weltweite Kontrollen und
 schließlich Sanktionen. Im Vordergrund steht die Prävention, denn wenn Strafen
 ausgefällt werden müssen, ist es schon zu spät: zu spät für den betreffenden Spieler,
 der seine weitere Laufbahn und vor allem seine Gesundheit in höchstem Masse
 gefährdet hat.

In diesem Sinne begrüße ich als Präsident der FIFA alle Anstrengungen, welche zur
 Vorbeugung gegen Doping unternommen werden. Ein besonderes Lob gilt der DJK TuS
 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen, die mit ihrem weit über das Ruhrgebiet hinaus
 bekannten internationalen Konditionsgrundlagenlauf den Fußballern die Möglichkeit
 und den Ansporn gibt, ihre Leistungsfähigkeit in sportlicher Manier zu steigern.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, nicht nur am Cooperlauf, sondern vor allem
 auch auf dem Spielfeld, wo die solcherart antrainierte Kondition den Ausschlag für einen
 Sieg geben soll.

Mit sportlichen Grüßen
 Joseph S. Blatter
 FIFA-Präsident

Trainingszeiten und Treffpunkte der Laufgruppen auf der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ mit dem Revierpark und dem Gelsenkirchener Stadtgarten

Dienstags: 18:00 UHR - 19:00 UHR Walking und Nordic Walking

mit Rita Broschk, Sieghard Tinibel

19:00 UHR - 20:00 UHR Jogging und Langlauf

mit Rita Broschk, Heiko Küpper, Sieghard Tinibel

Donnerstag: 19:00 UHR - 20:00 UHR Jogging und Langlauf

mit Rita Broschk, Heiko Küpper, Sieghard Tinibel

19:30 UHR - 20:30 UHR Walking mit Edith Wochnik

Freitag: 18:00 UHR - 19:00 UHR Walking und Nordic Walking

mit Rita Broschk, Sieghard Tinibel

19:00 UHR - 20:00 UHR Jogging und Langlauf

mit Rita Broschk, Sieghard Tinibel

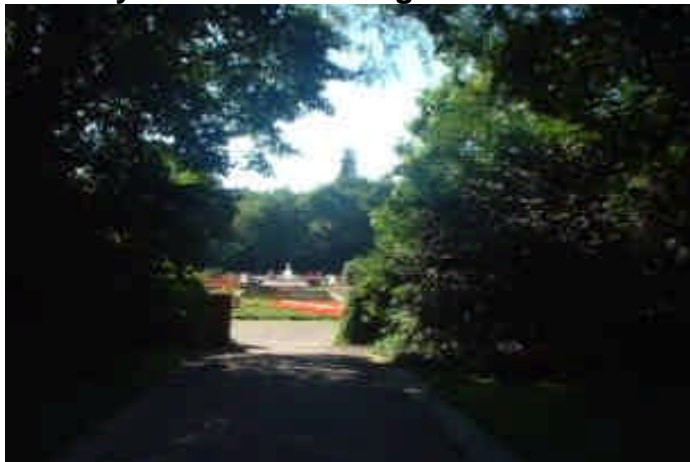
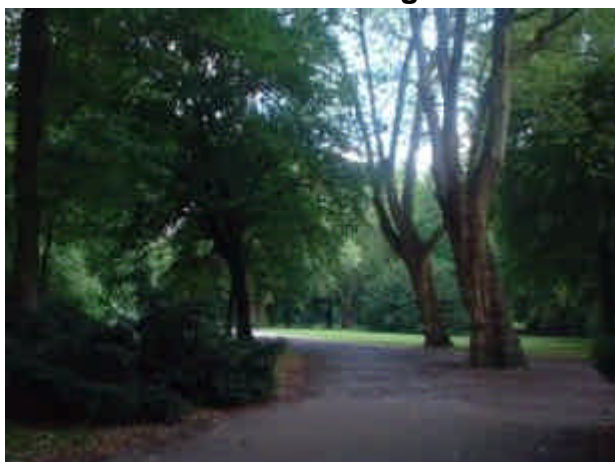
Partner beim Marathontraining sind Rita Broschk und Heiko Küpper

Ein Halbmarathon mit Großstadtflair durch City und Park

(Bilder und Text: Sieghard Tinibel - Initiator der Sportveranstaltung)



Das einzige was der „Gelsenmarathon“ oder Ruhrpottmarathon mit dem New-York-Marathon gemeinsam hat ist die Tatsache, dass am Anfang hüben wie drüben lediglich eine kleine Laufgruppe stand, die den Lauf auf die Beine stellte. Der Gelsenkirchener Stadtgarten lässt sich natürlich auch nicht mit dem Central-Park New Yorks vergleichen aber das wollen die Gelsenkirchener Laufsportfreunde auch gar nicht. Für sie ist es wichtig, dass ihre Stadt einen laufenswerten Cityhalbmarathon aufweisen kann, der den vielen Gastläufern auch die Naturschönheiten ihres Stadtgartens oder auch City-Parks näher bringt.



Wie alle Dinge ist auch dieser Lauf noch verbesserungsfähig und der Veranstalter arbeitet fleißig von Jahr zu Jahr im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes daran. An jedem 2. Samstag im Mai - dem Samstag vor dem Muttertag - wird dieser Lauf traditionell von der Sportanlage "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen-Rothausen gestartet. Nach dem Startschuss vor der Tribüne des Rasenfußballplatzes der Sport- und Naherholungsanlage im Gelsenkirchener Süden umrundet das gesamte Läuferfeld erst zweimal denselben, um das dichte Läuferfeld zu entzerren, das dann auf diese Art auseinandergezogen

durch das Stadiontor, den angrenzenden Grüngürtel Gelsenkirchens, den Revierpark Nienhausen mit dem Zentralpark aufsucht.



Markierungen weisen den Weg durch den weitläufigen Revierpark mit dem City-Park zur Innenstadt. Beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf eine unerlässliche Orientierungshilfe. Insbesondere für viele auswärtige Sportler / innen die immer wieder aufs neue erstaunt sind über die Vielfalt der Pflanzenarten.



Den auf Spitzenzeiten bedachten Laufsportlern, wird die gerade zu dieser Jahreszeit besondere Blütenpracht des Parks kaum ins Auge stechen. Doch die etwas langsameren Laufgenießer kommen voll auf ihre Kosten, denn der Park ist an mehreren Stellen mit blühender Flora und Wasserfontänen ausgestattet, die unweigerlich einen bleibenden positiven Eindruck bei den Laufsportlern von der Strecke hinterlassen.. Ganz besonders auf ihre Kosten kommen dabei die Walker und Nordic-Walker, wenn sie strammen Schrittes , ob nun im Rahmen der Veranstaltung oder beim wöchentlichen Lauftraining von der Sportanlage „Auf der Reihe“ ausgehend, durch die grüne Lunge Gelsenkirchens marschieren.

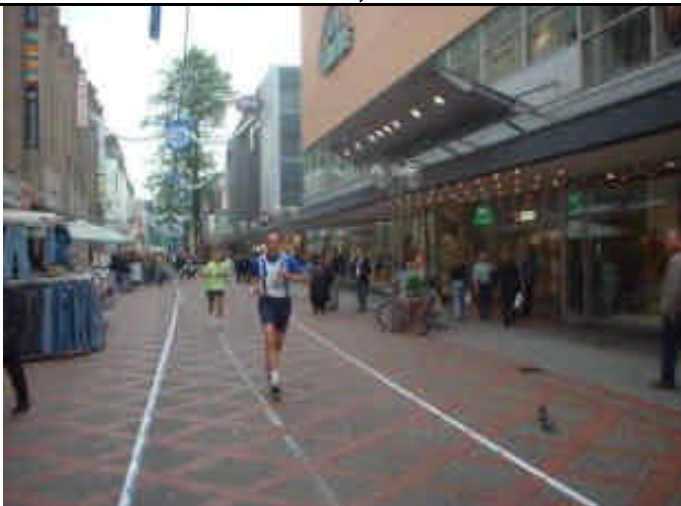
7. Mai 2005- ein großer Tag für unseren kleinen Verein

Einmal im Jahr kommen alle Abteilungen des Vereines DJK TuS 1910 zusammen, um das jährliche Laufsportfest über die Bühne zu bringen. Von der Fußballjugend bis zu den Altherrenfußballspielern, von der Frauen- und Herrenhandballmannschaft bis zu den Volleyballern, alle sind dabei, wenn es heißt auf der Sportanlage oder auf der Strecke im Park zu helfen. So zeichnen sich nicht nur die Frauengymnastikabteilungen sondern auch die vereinseigenen Sportler und Sportlerinnen mit großem Fleiß nicht nur bei der Erfassung der Gäste aus dem gesamten Postleitzahlengebiet der Bundesrepublik aus.

Schon morgens um 8:00 Uhr sind die ersten Helfer vor Ort um alles zu bereiten. Hoffentlich gibt es auch trockenes Wetter, damit sich alle beteiligten rundum wohl fühlen werden.



Dankbar nimmt am Veranstaltungstage der nicht so austrainierte Laufsportler schon nach den ersten 3,5km, die am Stadtgartenrestaurant gereichten Erfrischungen entgegen, die von den hilfsbereiten Sportkameraden der DJK TuS 1910 dort bereit gehalten werden. Kurz darauf geht es auch schon über die Zeppelinallee mit ihren alten, wuchtigen Bäumen in den nächsten Teil des Parks. Hinter einem Kinderspielplatz, der nach weiteren 500 m erreicht wird, biegt die Strecke rechts ab und führt aus dem Park hinaus in Richtung Innenstadt. Nach dem Durchqueren einer kleinen Drängelgitterschikane, die von allen Läufern Disziplin in Punkto Überholmanöver fordert, wird die City durch die Straßenunterführung bald erlaufen. Am alten Friedhof vorbeigelaufen ist man bald auf der Ahstraße und über die Klosterstraße kommt man schnell in den Stadtkern, der Bahnhofstraße.



Karlheinz Steinhoff vom DJK TuS 1910 Rotthausen im laufkanal der Bahnhofstraße in der GE-City

Letztere ist die attraktivste Einkaufsstraße der Stadt. An den Bankgebäuden und Kaufhäusern vorbei geht es dann schnell wieder zwischen den beiden Altstadtkirchen hindurch - über die Robert-Koch-Straße und erneutem Passieren des Drängelgitters vor dem Straßentunnel - zurück in den Zentralpark. In Richtung Maritim-Hotel wird dann die Parkstrecke wieder um den Stadtgartenteich aufgenommen. Mit dem Durchlaufen des riesigen Rosengartens mit den Eingangspergolen, gelangt man schnell wieder in den Wassergarten mit seinen beschaulichen Blumenbeetarrangements und Fontänen.



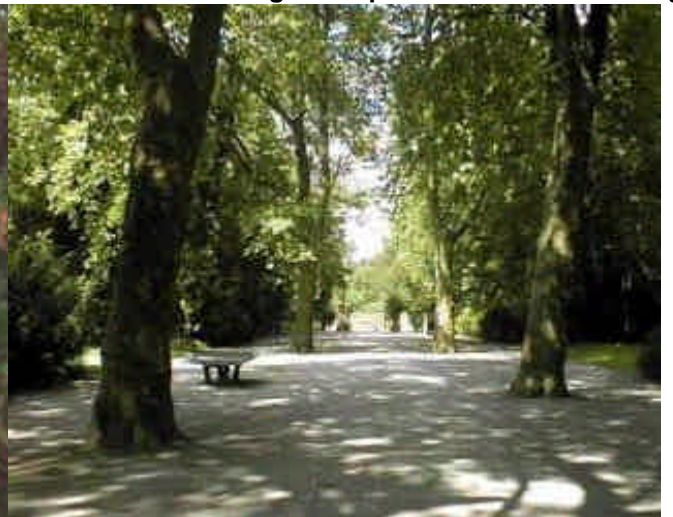
Die streckenweisenden Kreidelinien am Veranstaltungstage führen nun den Walker oder Läufer in den Sport- und Naherholungsbereich des Revierparks.



Vorbei an Schwimmbädern, Wasserspielplätzen sowie den zahlreichen Tennis- und Basketballanlagen, führt die Strecke wieder zum Ausgangspunkt der Sportanlage "Auf der Reihe" zurück. Dort angelangt werden endlich wieder Erfrischungen gereicht und man umrundet den Rasenplatz erneut gegen den Uhrzeigersinn, um dann die Sportanlage nach ca. 11,5 km zum 2. Mal in Richtung Park zu verlassen. Die Zweite Runde führt den Sportler nun nicht mehr in die City. Erneut geht es vorbei an blühenden Pflanzen, Hecken und Bäumen, um sich die Schönheiten des Parks erneut zu erlaufen. Die riesigen, alten Bäume spenden an wärmeren Tagen dabei wohltuenden Sauerstoff und Schatten und halten die Streckenstrapazen selbst bei Hitze im erträglichen Rahmen.



Nochmals geht es vorbei an den Denkmälern für die unsinnigen Opfer beider Weltkriege.



Mancher Sportler, der im Rahmen dieses Int. Volkslaufes Gelsenkirchens innerstädtischen Grüngürtel kennen gelernt hat, kommt an einem anderen Tage gerne mit etwas mehr Muße zurück, um sich eine abwechslungsreiche Zeit in der Sportmetropole des Ruhrgebietes zu gönnen. Das Maritim-Hotel ist dabei ein günstiger Standort - mitten im Zentralpark der selbsternannten Fußballstadt Gelsenkirchen gelegen - ein paar Tage zur Entspannung mit dem Besuch eines der zahlreichen und hochrangigen Sport- und Kulturangebote in der Arena „Auf Schalke“ zu verbringen.



„Gelsenschau“ in der Arena „Auf Schalke“ Fans des Endspieles um den Europa-Cup



Siegerehrung und Präsentation mit Erdinger Weissbier alkoholfrei im vergangenen Jahr.



Es wird auch wettbewerbsmäßig gewalkt – Nicht nur am 7. Mai Neues T-Shirt mit RONNY-RUHRPOTT

Beim letzten Heimspiel konnten wir wieder nach langer Zeit den Rasenplatz betreten. Alle Mannschaften konnten ihre Spiele deutlich gewinnen. Morgen am Vatertag sind unsere Mannschaften wieder auf der heimischen Sportanlage am Ball. Der Tabellenzweite Teutonia Schalke ist unser Gast. Die alten Herren haben aus diesem Grunde extra ihren „Vatertagsausflug“ auf die Sportanlage „Auf der Reihe“ verlegt, um auch kein Spiel der laufenden Saison zu verpassen. Nachfolgend sind einige Bilder vom letzten Spiel gegen SV Zweckel. Unser wieder genesener Stürmer Emin konnte bei seinem ersten Auftritt nach langer Verletzungspause auch direkt einen Torerfolg verzeichnen. (Wir erinnern uns: Direkt im ersten Meisterschaftsspiel brach Emin sich das Bein) Hier ist er nach dem Spielschluss im Bild.



Kaum gesund, schon wieder getroffen – Emin Die Erste siegte 8:1 gegen SV Zweckel

Cristian Littek (vorn 2.v.r.) bei seinem Debüt in der 2. Das Spiel endete mit einem 5:2 Sieg gegen GW Heßler



Wenn die Sonne scheint sieht die Welt gleich besser aus. Nicht nur auf dem Sportplatz. Rechts im Bild Dieter, unser größter Schalke 04 Fan mit der Schiedsrichterin Rita Broschk ebenfalls vom FC Schalke 04.



Der Ball sitzt...unsere Dritte erzielt das 2:0 per Elfmeter und freut sich über ein gutes Spiel auf Rasen.